



Picea pungens 'Fat Albert'



Höhe	3-5 m
Breite	3-5m
Krone	breit pyramidal, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau, schwarz
Blatt	graugrün, blaugrün, wintergrünes Blatt
Blüte	unauffällig, Blüten im Mai
Früchte	grün, gelbbraun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, saure Boden, kalkreiche Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, industriegebiete, kleine gärten
Form	Hochstamm, Koniferen Solitär

Breit pyramidenförmiger, kleiner Baum mit einer sehr dichten und gleichmäßigen Verästelung. Diese amerikanische Sorte wächst schließlich zu einem kompakten Baum von 3 bis 5 m Höhe heran. Die Nadeln sind intensiv hellblaugrau, stachelig und 2 bis 3 cm lang. Die langen zylinderförmigen Zapfen sind erst grün und färben sich beim Reifen gelbbraun. Diese Sorte eignet sich aufgrund der auffällig gleichmäßigen Form und guten, kompakten Wachstumsweise sehr für eine Verwendung in modernen Gestaltungen. Der Baum stellt niedrige Anforderungen an den Boden, solange dieser ausreichend nährstoffreich und feucht ist. Außerdem ist ein sonniger Standort erforderlich. Verträgt etwas mehr Trockenheit als andere Picea-Arten und ist resistent gegen Stadtklima und Luftverschmutzung.